



Telematik - Evaluierung

Im Rahmen des Pilotprojektes zur Evaluierung der Lehre an der Technisch Naturwissenschaftlichen Fakultät wurden im Jänner 1996 folgende Telematik-Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 1995/96 mittels Fragebogen evaluiert:

- Analysis T1 (VO+UE)
- Analysis T3 (UE)
- Lineare Algebra und numerische Methoden (VO+UE)
- Physik für Telematiker (VO)
- Grundlagen elektrischer Netzwerke (VO)
- Grundlagen elektrischer Netzwerke (UE)
- Informatik 1
- Programmiermethoden Praktikum 1 (VO+UE)
- Datenstrukturen und Algorithmen (VO+UE)
- Datenbanken und Informationssysteme (VO+UE)

Die numerische und grafische Auswertung dieser Fragebögen wurde der Studienkommission für Telematik vorgelegt. Die Studienkommission hat diese Daten den betroffenen LehrveranstaltungsleiterInnen zur Kenntnis gebracht und um eine eventuelle Stellungnahme zu diesen Daten gebeten.

Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe mit der Sichtung und Bewertung des umfangreichen Datenmaterials betraut.

Es erscheint der Studienkommission nicht sinnvoll, die 38 Fragen des Fragebogens in irgendeiner Weise gewichtet zu einem einfach darstellbaren Ergebnis zu komprimieren, welches die

untersuchten Lehrveranstaltungen untereinander vergleicht. Die jeweiligen Detaildaten sind vielmehr hauptsächlich für die LehrveranstaltungsleiterInnen selbst von Interesse.

Mit diesem Bild von außen sollten die LehrveranstaltungsleiterInnen selbst ihre Stärken und Schwächen erkennen und gegebenenfalls Veränderungen vornehmen.

Von den insgesamt 38 Fragen werden hier nur zwei diskutiert, wobei man von diesen nicht auf die restlichen Werte des Profils schließen sollte. Es sind dies die eher rational gefärbte Frage nach „Zweck und Bedeutung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Studiums sind mir klar ... unklar“ einerseits und die eher emotionale Frage nach der Gesamtbewertung „Insgesamt halte ich diese Lehrveranstaltung für sehr gut ... schwach“.

Der Mittelwert der Antworten zur Frage nach „Zweck und Bedeutung“ liegt bei allen untersuchten Lehrveranstaltungen auf einer 5-stufigen Skala zwischen 1.4 und 2.2, und davon bei 6 der 10 untersuchten Lehrveranstaltungen überhaupt bei einem Wert von 1.4 bzw. 1.5.

Die Vermittlung der Bedeutung des jeweiligen Lehrstoffes läßt sich demnach als hervorragend bewerten.

Die Frage nach der „insgesamten Bewertung“ vermengt vermutlich je nach Typ des Antwortenden eine Reihe von emotional gefärbten Aspekten mit rationalen Argumenten.

Die Mittelwertbildung über eine gan-

ze Studierendenpopulation und der harte Vergleich dieser Werte zwischen mehreren Lehrveranstaltungen ist deshalb nicht ratsam. Wohl aber vermitteln diese Werte eine Art qualitatives Stimmungsbild und sind deshalb für die Selbsteinschätzung der Lehrveranstaltungsleiter von Interesse.

Mit einem hervorragenden Mittelwert fallen die Lehrveranstaltungen

- Analysis T1
 - Datenbanken und Informationssysteme
 - Grundlagen elektrischer Netzwerke (UE)
 - Physik für Telematiker
- auf.

Die Lehrveranstaltungen

- Lineare Algebra und numerische Methoden
- Grundlagen elektrischer Netzwerke (VO)
- Analysis T3 (UE)

weisen ebenfalls einen guten Mittelwert auf.

Der Studienkommission lag auch eine sehr grobe Notenstatistik der Prüfungen zu den Lehrveranstaltungen vor. Diese Zusammenstellung war zudem nicht vollständig.

Nimmt man dabei die Durchfallsquote als Indikator für „Schwierigkeit“, so konnte keine offensichtliche Korrelation mit schlechter bzw. guter Bewertung einer Lehrveranstaltung festgestellt werden.

Studienkommission Telematik

Technische Chemie und LA Darstellende Geometrie

Bei den Studienrichtungen Technische Chemie und LA Darstellende Geometrie wurden die Evaluierungsergebnisse den LehrveranstaltungsleiterInnen durch die StuKos zur Kenntnis gebracht. Das hat oder wird zu kleinen Änderungen in einzelnen Lehrveranstaltungen führen. Leider existieren keine Schlußberichte der obengenannten StuKos, und Stellungnahmen einzelner LehrveranstaltungsleiterInnen können aus Platzgründen in diesem Natan leider nicht abgedruckt werden.

Die Redaktion